

Aktion: Müll raus aus der Kinzig XVI (28.09.2013)

(10°°Uhr – 13°°Uhr)

Herrlicher Herbstsonnenschein und niedriger Wasserstand erleichterten die Bergung diverser Müllansammlungen. Wenn auch die Vegetation noch reichlich vorhanden war, so ging es nach der obligatorischen Tasse Kaffee gleich zur Sache und die fleißigen zwanzig Helfer, darunter auch viele Kinder, trugen wieder einen ganzen Haufen Unrat zusammen. Das Einsatzgebiet erstreckte sich diesmal vom Wehr in Lieblos bis zur Meerholzer Brücke.

Hier ein kleiner Auszug durch die Fundstücke:

- **Feldbett**
- **Autoreifen**
- **Radkappen**
- **Mülltonne**
- **Liegestuhl**
- **Verpackungsmaterialien**
- **Eimer**
- **Kanister**
- **Bälle**
- **Kunststoff-Folie**
- **Restmüll-Ansammlungen**
- **unzählige Getränkedosen**
- **unzählige Flaschen**
- **Plastiktüten**
- **Windelsack**
- **Sonnenschirmständer**
- **Kinderspielzeug**
- **u.v.m.**

Zum Abschluss wurde die „Grillkanone“ bestückt und bei Würstchen und Steaks klang die Aktion am späten Nachmittag aus.

Das „Kinzig-Forum“:

- besteht seit 2004/2005
- ca. 70 aktive Angler größtenteils aus dem Main-Kinzig-Kreis
- Müllaktion in dieser Art 2 Mal im Jahr
- Reine Online-Gemeinschaft von Anglern (**kein** Angelverein) mit gleichen Zielen und Interessen.

Gruß

Martin Karger

martin_karger@arcor.de

www.kinzigfischen.de

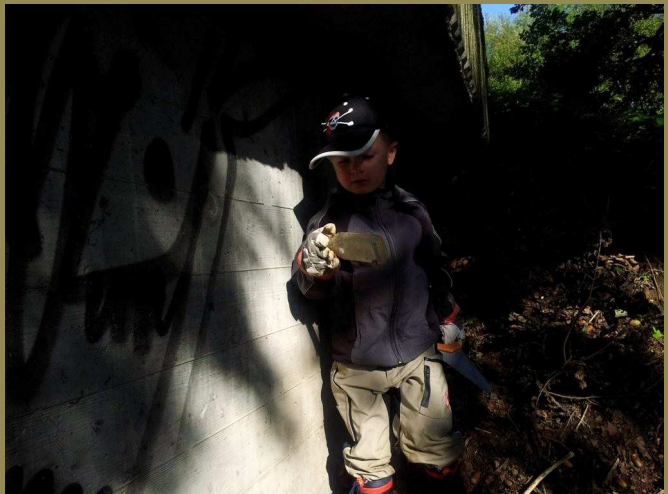
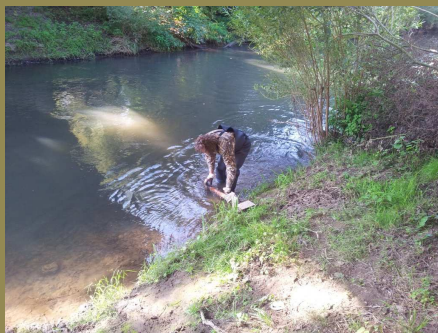
www.kinzig-forum.kinzigfischen.de

Handy: 0160-97483603

Foto-Dokumentation



Bei besten Wetterbedingungen ging es nach einem kurzen Plausch gleich zur Sache und man verschwand mit Müllsäcken im Schlepptau im Unterholz.





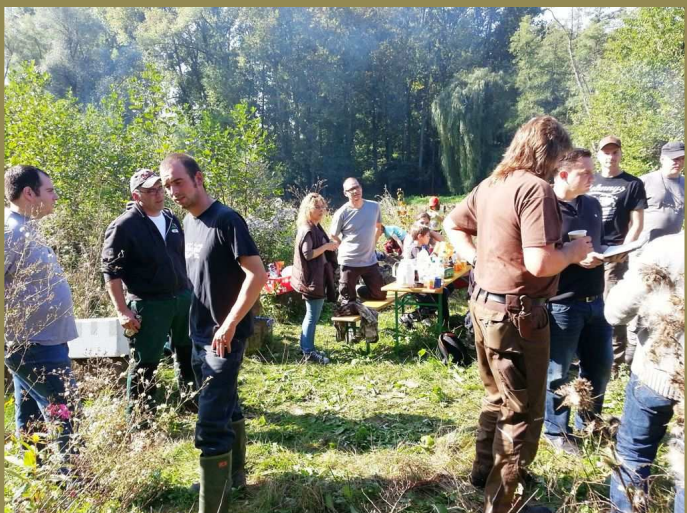
Gruppenbild



hintere Reihe (v.l.n.r.): Olli, Giznik Ralf, Stipper Markus, Conchoolio David, Hunter66 Torsten, Hackerhoheit Karin, Nachtangler Jens, Sinnsuchender Jan, Claudia, Mia, Terry Martin, Flyman Martin, Bürgermeister Gerald Helfrich, Tom

vordere Reihe (v.l.n.r.): Marc, Benedikt, Niklas, Lukas, Leonie

Den Abschluss machte wie schon fast traditionell das gesellige Beisammensein bei Grillsteaks und –Würstchen.



Vom Feldbett bis zur Köderbox

MÜLLSAMMELAKTION 25-köpfige Gruppe säubert Kinzigufer bei Lieblos von Unrat

GRÜND AU (now). „Müll raus aus der Kinzig“, hieß es nun zum 16. Mal in Lieblos. Die Aktion wird im Frühjahr und im Herbst von einer etwa 25-köpfigen Gruppe, bestehend aus Männern, Frauen und Kindern durchgeführt. Die Gruppe kennt sich zum größten Teil aus dem Kinzig-Forum-online, Sparte Angeln. Selbst aus Frankfurt, Nidderau und Alzenau kommen die Angelfreunde und Umweltliebhaber angereist, um an ihrem freien Samstag die Kinzig zu säubern. Die Helfer trafen sich um 8 Uhr. Vom Wehr in Lieblos bis hin zur Autobahnbrücke wurde nach allem gesucht, was nicht dorthin gehört: Ob Verkehrsschild, Feldbett, Autoreifen oder Mülltonne – alles wurde aus dem Fluss gefischt. Zahlreiche Müllsäcke

füllten sich auch in diesem Jahr wieder. Wie Initiator Martin Karger berichtete, seien leider auch in der eigenen Interessengemeinde – den Anglern – immer wieder schwarze Schafe zu verzeichnen. So wurden auch zahlreiche Köder, Boxen und Dosen am Ufer und im Wasser eingesammelt. Aber auch Fast-food- oder Bäckereiverpackungen waren wieder reichlich zu finden.

Die gefüllten Müllsäcke und auch die größeren Funde werden kostenlos von der Gemeinde Gründau abgeholt und entsorgt. Herr Karger möchte sich an dieser Stelle dafür nochmals bei den Zuständigen bedanken. Aber es wird nicht nur Müll gesammelt. Gegen 13 Uhr, nach getaner Arbeit, gibt es für die freiwilligen Helfer noch ein gemütli-

ches Beisammensein bei Gegrilltem und Getränken. Für die Verpflegung sorgen die Teilnehmer selbst. Auch die Gemeinde Gründau befürwortet die Aktion.

So ließ sich auch Bürgermeister Gerald Helfrich vor Ort blicken, um sich bei den Sammlern persönlich mit einer Geldspende zu bedanken. „Ich wünschte, es gäbe mehr Einsätze dieser Art und die Bürger würden ihr Verhalten der Umwelt gegenüber ändern“, bekräftigte Bürgermeister Helfrich.

Wer sich näher über die Aktion „Müll aus der Kinzig“ informieren möchte, um vielleicht selbst einmal aktiv zu werden, kann dies unter www.kinzigfischen.de tun. Neue Helfer sind immer herzlich willkommen.

GNZ, 03.10.2013

Windeln, Reifen und andere Schweinereien

Interessengemeinschaft Kinzigfischer befreien Liebloser Kinzigabschnitt von Müll und Unrat

Gründau-Lieblos (mk). Seit dem Jahr 2005 säubern die Mitglieder von „Kinzigforum online“, besser bekannt als die Kinzigfischer, regelmäßig alle zwei Jahre und in Eigeninitiative die Uferbereiche der Kinzig in der Gemarkung Gründau. Nachdem sie bereits im Frühjahr dieses Jahres den Abschnitt Rothenbergen von Müll und Unrat befreit hatten, widmeten sie sich am vergangenen Samstagmorgen dem Flussverlauf auf Liebloser Gebiet.

20 Teilnehmer aus der Region, aber auch aus Frankfurt und dem fränkischen Teil Bayerns nahmen an der gut dreistündigen Aktion teil und trugen einen stattlichen Haufen unschöner Dinge zusammen, die in Feld und Flur nichts zu suchen haben.

■ Windelsäcke, Sonnenschirme, Feldbettstangen

Ekelhafte, verrottete Windelsäcke, Sonnenschirmständer, Feldbettstangen, Reifen, eine blaue Tonne, enorm viel Verpackungsmaterial des nahe gelegenen Schnellrestaurants sowie zahlreiche Säcke mit



Die Kinzigfischer haben Müllsäcke, Schrott, aber auch Hinterlassenschaften unachtsamer Angler-Kollegen aus dem Uferbereich gezogen.

Hausmüll, die wie zur Abholung bereitstehend im Uferdickicht vorgefunden wurden, bildeten nur einen Ausschnitt der Schweinerei, den die Angler und Naturfreunde zusammenklaubten. „Es ist schier unfassbar, wie viel Müll sich seit unserer letzten Aktion in diesem Flussabschnitt wieder an-

gesammelt hat“, sagte Martin Karger, Forumsmittglied und Initiator der Sammelaktion, unter viel Kopfschütteln im Gespräch mit der GNZ.

Besonders unverständlich sei ihm, dass Helfer vereinzelt auch achtlos liegengelassene Maden- und Maisdosen in Ufernähe gefunden hätten. Gerade

Angler müssten doch eigentlich schon aus ihrem Hobby heraus ein Bewusstsein für einen umsichtigen Umgang mit der Natur haben, da sie doch in der Regel sehr genau um den Wert sauberer Gewässer und Uferbereiche wüssten. „Ich appelliere an die Anglerkollegen, ihren Müll nicht

achtlos in die Gegend zu werfen“, so Karger. Solch ein nachlässiges Verhalten werfe ein ganz schlechtes Licht auf die gesamte Anglergemeinschaft. Der zusammengetragene Müllberg wurde am frühen Nachmittag von Mitarbeitern des Gründauer Bauhofs abgeholt und der Entsorgung zugeführt. Nach getaner Arbeit ließen die Kinzigfischer den Tag mit einer kleinen Grillfeier an der Kinzigmühle ausklingen. Bürgermeister Gerald Helfrich dankte den fleißigen, ehrenamtlichen Helfern persönlich am Mittag nach der Aktion. Vor der versammelten Helferschaft nannte er deren Engagement beachtlich und schätzenswert. „Ihr alle verdient ein großes Lob dafür, dass Ihr Euch alle zwei Jahre wieder aufs Neue motivieren könnt“, betonte der Rathatschef. Als Zeichen der Anerkennung für die nicht selbstverständliche Initiative überreichte er der Forumsgemeinschaft eine kleine finanzielle Zuwendung und dankte im Namen der gesamten Gemeinde.

Martin Karger, der den Umschlag dankend entgegennahm, versicherte Helfrich, dass dies ganz sicher nicht die letzte Aktion ihrer Art gewesen sei.

Allen Beteiligten an dieser Stelle noch mal einen herzlichen Dank.

Für die fachgerechte Entsorgung des angesammelten Unrates, hat sich die Gemeinde wieder unbürokratisch angenommen. Auch hier ein Dank für den reibungslosen Ablauf.

In diesem Sinne: *Bis zum nächsten Mal, wenn es dann wieder heißt:*

„Müll raus aus der Kinzig XVII“
(im Frühling 2014)

Gruß
Martin Karger

martin_karger@arcor.de
www.kinzigfischen.de
www.kinzig-forum.kinzigfischen.de
Handy: 0160-97483603